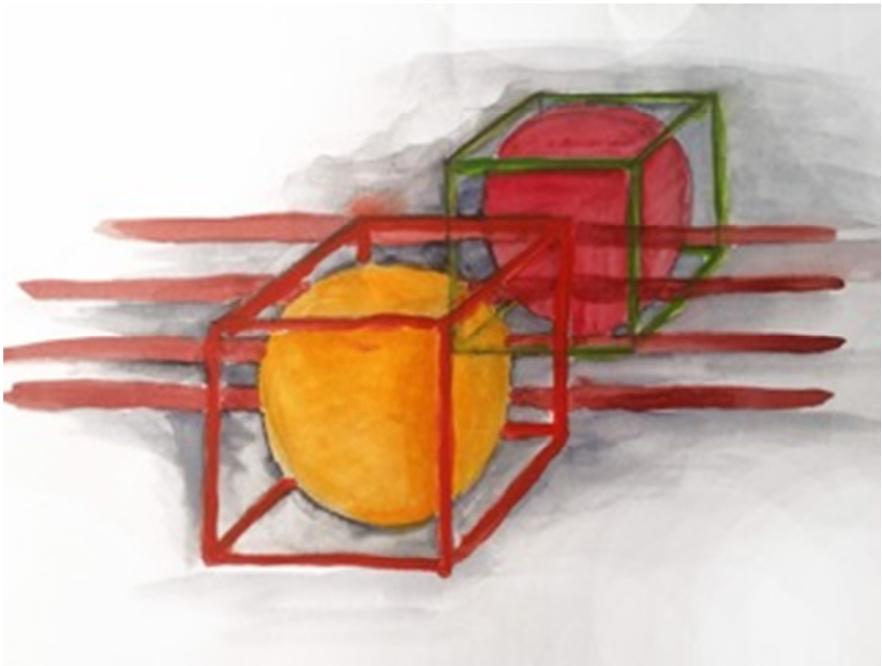


Veränderung im psychoanalytischen Prozess - Entwicklung und Grenzen



DPV-Herbsttagung 2017

Bad Homburg, 22. – 25. November 2017
Maritim Hotel Bad Homburg

Titelbild: Lea Sophie Allert, Stuttgart 2017

Programm- und Organisationskomitee:

Maria Johne, Gebhard Allert, Valérie Bouville, Claudia Frank, Gerd Schmithüsen, Andrea Maria Rutsch, Gudrun Hess, Angelika Staehle, Johannes Döser, Leopold Morbitzer, Dorothee Stoupel, Angelika Voigt-Kempe

EINLADUNG ZUR HERBSTTAGUNG 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

im Zentrum der diesjährigen Herbsttagung wird die Begegnung zwischen Kinderanalyse und Erwachsenenanalyse stehen. In allen Altersstufen ereignet sich in der analytischen Beziehung eine spezifische Wechselwirkung zwischen der subjektiven Welt des Patienten und der des Psychoanalytikers, die uns eine Chance zu einer produktiven Veränderung gibt, die aber auch zu einem Stillstand in der Entwicklung des Patienten führen kann.

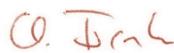
Virginia Ungar, Psychoanalytikerin und Kinderanalytikerin aus Argentinien, die seit Juli Präsidentin der IPA ist, und Björn Salomonsson, Psychoanalytiker und Kinderanalytiker aus Schweden, werden uns reiche Einblicke in die innere Welt des Kindes geben, die ein basales Verstehens- und Forschungsfeld für alle Psychoanalytiker ist. Im Unterschied zur Erwachsenenanalyse liefern uns die Säuglingsbeobachtung und die Kleinkind-Eltern-Behandlung Einsichten darüber, wie z. B. traumatische Beziehungserfahrungen, sowie innere Zustände und Phantasien der Mutter dem Baby unmittelbar zwischenleiblich weitergegeben werden. Der psychoanalytische Prozess ist beim Kind stärker im Handeln verankert und beim Erwachsenen mehr an die Sprache geknüpft. Die Kinderanalyse kann uns allen ein differenzierteres Verstehen des Erlebens und Handelns des Erwachsenen vermitteln. Die Einschreibung des noch nicht Verbalisierten in die Übertragung und seine Transformation in Sprache ist für alle Altersstufen eine nicht endende Aufgabe. Kinder- und Erwachsenenanalyse und die verschiedenen Sprachen der Psychoanalyse in einen unvoreingenommenen Dialog zu bringen, Gewohntes zu hinterfragen und vielleicht unerwartet Neues erkennen zu lassen, ist das Anliegen dieser Tagung.

Jede Psychoanalyse oszilliert zwischen Gelingen und Scheitern. Dem gehen wir mit der Frage nach, wodurch Entwicklung im psychoanalytischen Prozess gefördert und wodurch sie begrenzt oder gar verhindert wird. Psychoanalytische Prozesse beanspruchen Jahre und betreffen beide Beteiligte als ganze Person. Dabei kommt es zu unbewussten Abstimmungen zwischen Patient und Psychoanalytiker, in denen bestimmte Bereiche der Übertragung unserer Aufmerksamkeit entgehen und Veränderungen blockieren können. Ob sich unsere Patienten weiter entwickeln oder ob eine Behandlung stagniert oder gar mit einem Misserfolg endet, hängt wesentlich davon ab, ob wir schwierige Situationen, in die wir geraten, verstehen, und so kollusive Verstrickungen wieder auflösen können. Dabei ist es oft entscheidend, wie wir damit umgehen, wenn uns ein Enactment, eine Regelverletzung oder ein Fehler i. e. S. unterläuft. Gelingt es uns, projektive Identifizierungen und Enactments zu erkennen und zu deuten, wird weitere Entwicklung möglich. Auch hier kann die kinderanalytische Behandlung unseren Blick erweitern und den Umgang mit Handlungsdialogen erleichtern.

Schließlich ist der Austausch mit den Nachbarwissenschaften dringend notwendig und der Entwicklung unserer eigenen Wissenschaft förderlich. Die diesjährige Verleihung des Sigmund-Freud-Kulturpreises von DPV und DPG an den Philosophen Bernhard Waldenfels unterstreicht die Bedeutung des interdisziplinären Dialogs - ein Thema, das die Soziologin Vera King im öffentlichen Vortrag und Michael Lacher in seinem Hauptvortrag aufnehmen werden.

Wir laden Sie ganz herzlich zur diesjährigen Herbsttagung der DPV in Bad Homburg ein und freuen uns mit Ihnen gemeinsam über diese Themen nachzudenken und zu diskutieren.


Maria Johne
Vorsitzende der DPV


Claudia Frank
Leiterin des ZAA

PROGRAMM

MITTWOCH, 22. NOVEMBER 2017

Ort:	Sigmund-Freud-Institut Myliusstraße 20 60323 Frankfurt/M.
10.00 – 12.30 Uhr	<i>Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands</i>
13.00 – 16.00 Uhr	<i>Sitzung des Zentralen Ausbildungsausschusses</i>
13.00 – 16.00 Uhr	<i>Sitzung der Institutsleiter</i>
16.30 – 20.00 Uhr	<i>Sitzung des Gesamtvorstands</i>
20.15 – 21.45 Uhr	<i>Treffen des Vorstandes und des Kuratoriums der DPV-Stiftung</i> <i>Moderation: Georg Bruns, Bremen</i>
20.00 Uhr	Geselliges Beisammensein der Postgraduierten Café Klatsch Louisenstraße 107 61348 Bad Homburg www.mein-klatsch.de

DONNERSTAG, 23. NOVEMBER 2017

Ort: Maritim Hotel Bad Homburg
Ludwigstraße 3
61348 Bad Homburg

09.00 – 10.30 Uhr ***Sitzung des Programm- und Organisationskomitees***

09.00 – 10.30 Uhr **Aufnahmevorträge**

10.30 – 11.00 Uhr *Kaffeepause*

11.00 – 12.30 Uhr **Aufnahmevorträge**

10.00 – 14.00 Uhr ***Ausschuss für Gesundheits- und Berufspolitik***

Moderation: Rupert Martin, Köln

11.00 – 12.30 Uhr ***Treffen des Geschäftsführenden Vorstands mit Ethikrat und Ethikkommission***

Moderation: Maria Johne, Leipzig

11.00 – 14.00 Uhr ***Ausschuss Öffentlichkeit und interdisziplinärer Dialog***

Moderation: Sönke Behnsen, Wuppertal

12.30 – 13.30 Uhr	Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands
12.30 – 14.15 Uhr	Mittagspause
12.45 – 14.15 Uhr	Sitzung des Zentralen Ausbildungsausschusses
14.15 – 16.00 Uhr	Mitgliederversammlung
16.00 – 16.30 Uhr	Kaffeepause
16.30 – 18.00 Uhr	Fortsetzung der Mitgliederversammlung
18.00 – 19.00 Uhr	Imbiss
19.00 – 20.00 Uhr	Verleihung des Sigmund-Freud- Kulturpreises der DPV und DPG 2017 an Bernhard Waldenfels, Bochum Laudatio: <ul style="list-style-type: none">• Rolf-Peter Warsitz, Kassel Moderation: Maria Johne, Leipzig Gebhard Allert, Ulm Klaus Grabska, Hamburg (DPG)
Öffentlicher Vortrag 20.15 – 21.30 Uhr	Geteilte Aufmerksamkeit Kultureller Wandel und psychische Entwicklung in Zeiten der Digitalisierung <ul style="list-style-type: none">• Vera King, Frankfurt/M. Moderation: Maria Johne, Leipzig
<i>anschließend</i>	<i>Empfang</i>

FREITAG, 24. NOVEMBER 2017

08.30 Uhr

Treffpunkt:

Tagungsbüro / Anmeldung

Begrüßungstreffen für Studierende

- Esther Horn, Stuttgart

09.00 – 09.30 Uhr

Eröffnung der Tagung

- Maria Johné, Leipzig
Vorsitzende der DPV

Vortrag

09.30 – 11.00 Uhr

What remains and what has changed in child analysis

- Virginia Ungar, Buenos Aires

Moderation: Angelika Staehle.

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause

Vortrag

11.30 – 13.00 Uhr

Intimacy thwarted and established: Following a girl from infancy to child psychotherapy

- Björn Salomonsson, Stockholm

Moderation:

Helga Kremp-Ottenheim, Freiburg

13.00 – 15.00 Uhr

Mittagspause

- 13.15 – 14.45 Uhr **Treffen der berufspolitisch für die DPV in der DGPT aktiven Ärzte und Psychologen**
(DGPT-Landesverbände, Beirat der DGPT, Kammern, Kassenärztlichen Vereinigungen)
Moderation: Rupert Martin, Köln
- 13.15 – 14.45 Uhr **Arbeitskreis Kinder- und Jugendlichenpsychoanalyse**
Moderation: Angelika Staehle, Darmstadt
- 13.15 – 14.45 Uhr **AG neue Medien, Website, Psychoanalytische Online Community**
Moderation: Reinhard Herold, Tübingen
- 13.15 – 14.45 Uhr **Erweiterte Hochschul- und Forschungskommission**
Moderation:
Marianne Leuzinger-Bohleber, Frankfurt/M.
- 13.15 – 14.45 Uhr **Mitgliederversammlung des Archivs zur Geschichte der Psychoanalyse e. V.**
Moderation: Ludger M. Hermanns, Berlin
- 13.15 – 14.45 Uhr **Osteuropa-Kommission**
Moderation: Christa Hack, Mainz
- 13.15 – 14.45 Uhr **AK Ethnopsychanalyse**
Moderation:
Mahrokh Charlier, Frankfurt/M.
Horst Brodbeck, Ratingen

Parallele Foren und Arbeitsgruppen

Forum I

15.00 – 16.30 Uhr

16.30 – 18.00 Uhr
*Die Diskussion wird in
englischer Sprache
stattfinden*

Koreferat und Diskussion zum Hauptvortrag von Virginia Ungar

- Heribert Blaß, Düsseldorf

Säuglingsbeobachtung als wünschens- wertes Element unserer Ausbildung, mit Überlegungen von Virginia Ungar

Auf dem Weg zu einem Pilotprojekt – Möglichkeiten und Schwierigkeiten

- Uta Zeitzschel, Hamburg

Moderation: Claudia Frank, Stuttgart

Forum II

15.00 – 18.00 Uhr

*Vorherige verbindliche
Anmeldung notwendig,
da Gruppe auf 15 Teil-
nehmer begrenzt ist*

Klinische Fallarbeit nach der Weaving- Thoughts-Methode

- Fallvorstellung: Erika Kittler, Freiburg

Moderation: Björn Salomonsson, Stockholm

Forum III

15.00 – 18.00 Uhr

Wenn Wiedergutmachung unerträglich wird - ein klinisches Beispiel

- Gerd Schmithüsen, Köln
- Koreferat:
Jutta Gutwinski-Jeggle, Tübingen

Moderation: Peter Potthoff, Köln

Forum IV

15.00 – 18.00 Uhr

*Teilnahme nur für
Mitglieder und Kandidaten
Psychoanalytischer
Gesellschaften*

Ständiges Forum zu Fragen der Ethik Veränderungen, Entwicklungen und Grenzen von Ethikrichtlinien im psychoanalytischen Feld

- Gebhard Allert, Ulm
- Thomas Beier, Jena
- Isolde Böhme, Köln
- Michael Gingelmaier, Bruchsal
- Klaus Möhlen, Rockenberg
- Ralf Zwiebel, Grebenstein

Moderation: Gudrun Behrens-Hardt, Wetzlar
Sabine Lorenz, Köln

Forum V

15.00 – 18.00 Uhr

Forum des Ethnopschoanalytischen Arbeitskreises

Adoleszenz zwischen Hexereidiskurs und kulturellem Wandel

- Angela Köhler-Weisker, Frankfurt/M.

Homer und die Himba

- Koreferat:
Eberhard Th. Haas, Darmstadt

Das Seminar bezieht sich auf die Geschichte "Makeeya - Adoleszenz bei den Himba heute" in: Angela Köhler-Weisker (2015) "Gespräche unter dem Mopanebaum. Ethnopschoanalytische Begegnungen mit Himbanomaden" (S. 311-439).

Moderation: Horst Brodbeck, Ratingen

Forum VI

15.00 – 18.00 Uhr

*Teilnahme nur für
Mitglieder und Kandidaten
Psychoanalytischer
Gesellschaften*

Die psychoanalytische Arbeit von Stunde zu Stunde

Fort- und Rückschritte im Behandlungsgeschehen - adaptiv oder maligne?

- Reiner Winkler, Tübingen

Moderation: Hermann Erb, Stuttgart

Forum VII

15.00 – 16.30 Uhr

Forum für Postgraduierte in der DPV

Junge Mitglieder stellen sich mit Vorträgen zum Tagungsthema vor:

Psychoanalytische Ausbildung in der DPV – Entwicklung und Grenzen

- Jane Anna Spiekermann, Aulendorf

Entwicklung und Grenzen im analytischen Prozess bei der Behandlung von Patienten mit schwerer physischer und psychischer Vernachlässigung in Kindheit und Jugend

- Tilmann Paschke, Heidelberg

Moderation: Valérie Bouville, Bonn

Pause

Fortsetzung

16.45 – 18.45 Uhr

Intervisionsgruppe für Postgraduierte

Wir wollen im Rahmen der DPV-Tagung fortlaufend für KollegInnen, die in den letzten Jahren ihr Kolloquium absolviert haben, Raum für den Austausch über Fälle und zukunftsweisende Visionen bieten, die sich aus unserer (klinischen) Arbeit ergeben. Es ist eine offene Gruppe ohne Teilnehmerbegrenzung. Um Voranmeldung sowie um Mitteilung, wenn Sie einen Fall vorstellen möchten, wird unter praxis@dr-med-roos.de gebeten.

Moderation: Regine Roos, Ulm
Tanja Rosenow, Ulm

AG 1

15.00 – 18.00 Uhr

Neue Familien und ihre Kinder

Familiengründung mit reproduktionsmedizinischer Assistenz: Die Perspektive der sogenannten Spenderkinder

- Anne Meier-Credner, Göttingen
- Kerstin Bruchhäuser, Hamburg
- Sven Riesel, Dresden

Moderation: Rita Marx, Berlin
Ann Kathrin Scheerer, Hamburg

AG 2

15.00 – 18.00 Uhr

'The missing link': Brücken zwischen Leib und Seele

Psychoanalyse der Schmerzbewältigung – eine theoretische und klinische Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung des Phantomschmerzes

- Johannes Döser, Essen-Werden

Psycho-somatische Transformation unrepräsentierter Zustände

- Johannes Brehm, Stuttgart

Moderation: Johannes Picht, Schliengen

18.15 – 19.45 Uhr

Teilnahme nur für Mitglieder und Kandidaten der DPV

Forum zur Beauftragung mit Lehranalysen „Voyeurismus, Zwang und Berührungstabu“

- Gabriele Lang, Köln

Moderation: Elvira Selow, Gießen

Voraussetzung für eine Teilnahme am Forum ist die vorherige Anmeldung und die Bestellung des Textes über das Tagungssekretariat tagungsbuero@dpv-psa.info

15.00 – 18.00 Uhr

Kaffeepause nach Absprache in den Foren

18.10 – 19.10 Uhr

COWAP Committee on Women and Psychoanalysis

Moderation:

Ingrid Moeslein-Teising, Bad Hersfeld

18.15 – 19.00 Uhr

Treffen der Aktenkommission

Moderation: Michael Gingelmaier, Bruchsal

18.15 – 19.00 Uhr

Treffen der in der DPV aktiven KBV-Gutachter

18.15 – 19.45 Uhr

Gruppenanalytische Großgruppe

Hier bietet sich die Möglichkeit, unsere Erlebnisse und Erfahrungen während der Tagung gemeinsam zu untersuchen, zu vertiefen und weiter zu entwickeln. Es sind alle Teilnehmer der Tagung zur Großgruppe eingeladen. Die Teilnahme bedarf keiner vorherigen Anmeldung.

Leitung:

- Heribert Knott, Stuttgart
- Jörg von Hacht, Hamburg

20.00 Uhr

Empfang

20.15 Uhr

Festabend

Wir veranstalten den Festabend wieder in zwei Räumen, um Ihnen Gelegenheit zu Unterhaltung und/oder ausgiebigem Tanzen zu geben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie wieder mit uns gemeinsam den Festabend genießen.

Maritim Hotel Bad Homburg
DJ – Musik nach Wunsch

SAMSTAG, 25. NOVEMBER 2017

Vortrag

09.00 – 10.15 Uhr

Grenzgänge einer Psychoanalyse: Das Prinzip Hoffnung und die Destruktion des Wiederholungszwanges. Aporie oder Herausforderung?

- Michael Lacher, Dortmund

Moderation: Gebhard Allert, Ulm

10.15 – 10.45 Uhr

Kaffeepause

Parallele Foren und Arbeitsgruppen

Forum VIII

10.45 – 12.45 Uhr

Koreferat und Diskussion zum Hauptvortrag von Michael Lacher

- Michael Gingelmaier, Heidelberg

Moderation: Valérie Bouville, Bonn

Forum IX

10.45 – 12.45 Uhr

Ausbildungsforum

Nachdenken über die Ausbildung anhand der Anregungen der Mitglieder im Rahmen einer Fragebogenuntersuchung (s. DPV-Info)

Zusammenfassung der deskriptiven Ergebnisse der Fragebogenuntersuchung

- Lisa Kallenbach, Frankfurt/M.

Analytiker-Werden und Analytiker-Bleiben in der DPV. Anregungen aus den Kommentaren und Gesprächen

- Claudia Frank, Stuttgart

Gemeinsam zu einem guten Ende kommen

- Gerd Schmithüsen, Köln

Moderation: Gerd Schmithüsen, Köln

Forum X

10.45 – 12.45 Uhr

Forum für Kinder- und Jugendlichenanalyse

Die Arbeit mit den Eltern - Konzepte und Erfahrungen

- Heribert Blaß, Düsseldorf
- Kerstin Schwarz, Leipzig
- Thomas Ziegler, Kassel.

Moderation:

Adelheid Margarete Staufenberg, Frankfurt/M.

Forum XI

10.45 – 12.45 Uhr

Stiftung der DPV

Verleihung des Förderpreises 2017

Vorstellung der Preisträger und ihrer prämierten Arbeiten. Der Auswahlprozess ist bei Drucklegung des Programms noch nicht abgeschlossen. Die Preisträger und ihre Arbeiten werden den Mitgliedern der DPV vor der Tagung auf unserer Homepage (www.stiftung.dpv-psa.de) und in einem Rundschreiben bekannt gegeben.

Moderation: Georg Bruns, Bremen

Forum XII

10.45 – 12.45 Uhr

Zur leiblich-ästhetischen Dimension der psychoanalytischen Situation

Einführung:

- Jörg Michael Scharff, Frankfurt/M.
- Sebastian Leikert, Saarbrücken

„Stockgefroren wie ein Weiher“

Auf der Suche nach Sinn und Sinnlichkeit - eine psychoanalytische Fallstudie

- Christoph E. Walker, Ammerbuch
- Koreferat: Timo Storck, Berlin

Moderation: Jörg Michael Scharff, Frankfurt/M.

Forum XIII

10.45 – 12.45 Uhr

Psychoanalyse mit digitalen Medien? (Rundtischgespräch)

- Gebhard Allert, Ulm
- Alf Gerlach, Saarbrücken
- Jürgen Hardt, Wetzlar
- Rupert Martin, Köln
- Martin Teising, Berlin

Moderation: Gebhard Allert, Ulm

Forum XIV

10.45 – 12.45 Uhr

Forschungsforum

Ergebnisse der LAC Depressionsstudie

- Marianne Leuzinger-Bohleber, Frankfurt/M.
- Ulrich Bahrke, Zürich
- Manfred Beutel, Mainz
- Mareike Ernst, Frankfurt/M.
- Lisa Kallenbach, Frankfurt/M.
- Johannes Kaufhold, Frankfurt/M.
- Alexa Negele, Frankfurt/M.
- Bernhard Rüger, München
- Margarete Schött, Frankfurt/M.

Pathologische Trauer und chronische Depression - eine Einzelfallstudie zur Wirksamkeit einer psychoanalytischen Behandlung aus der LAC-Studie

- Ingeborg Goebel-Ahnert, Frankfurt/M.

Moderation:

Marianne Leuzinger-Bohleber, Frankfurt/M.

Forum XV

10.45 – 12.45 Uhr

Arbeitskreis zum Thema Geflüchtete

Home, Homelessness, Nowhereness in early childhood

- Joshua Durban, Israel

Aufbrechen und Ankommen. Zur Psychoanalyse von Heimat und Heimatverlust

- Thomas Aucher, Aachen

Moderation: Gertraud Schlesinger-Kipp, Kassel
Hans-Jürgen Wirth, Gießen

AG 3

10.45 – 12.45 Uhr

Das Sozialistische Patientenkollektiv Heidelberg 1970-1971. Ein Rückblick mit Oral History aus historisch-analytischer Perspektive

- Christian Pross, Potsdam
- Dalia Kasubek, Frankfurt/M.
- Ludger M. Hermanns, Berlin

Moderation: Ludger M. Hermanns, Berlin

12.45 – 13.45 Uhr

Mittagspause

12.45 – 13.45 Uhr

**Sitzung Ausschuss für Fortbildung und
Nachwuchsförderung**

Moderation: Dorothee Stoupel, Berlin

12.45 – 13.45 Uhr

**Arbeitskreis zu den China-Aktivitäten
von DPV-Mitgliedern**

Moderation: Alf Gerlach, Saarbrücken

12.45 – 13.45 Uhr

**Vorstandskommission Psychoanalytische
Sozial- und Kulturtheorie mit den
Beauftragten der Institute**

Moderation: Michael Eickmann, Gießen
Isolde Böhme, Köln

AG 4

13.45 – 15.15 Uhr

**Konzepte für eine psychoanalytische
Sprechstunde**

- Elisabeth Imhorst, Köln
- Tilmann Paschke, Heidelberg

Moderation: Uta Karacaoglan, Köln

AG 5

13.45 – 15.15 Uhr

Psychoanalyse in Osteuropa

**Entwicklungen und Grenzen in der polnischen
Psychoanalyse - aus der Sicht der zweiten
Generation**

- Ewa Glód, Warschau

**Das Leben im Zug nach Warschau.
Organisatorische und klinische Dilemmata
der „Shuttleanalyse“**

- Wojtek Hańbowski, Warschau

Moderation: Ewa Kobylińska-Dehe, Frankfurt/M.

AG 6

13.45 – 15.15 Uhr

Informationen und Fragen zum Gutachterverfahren (Teil 2) – ein Gespräch mit Gutachtern aus der DPV

- Birgitta Rüth-Behr, Hamburg
- Michael Dieckmann, Bonn
- Jörg von Hacht, Hamburg

Interessenten an einer Fallvorstellung melden sich bitte bei Frau Brigitta Rüth-Behr via E-Mail unter

dr.rueth-behr@t-online.de

Moderation: Claudia Frank, Stuttgart

AG 7

13.45 – 15.15 Uhr

**Forum der Ausschüsse für Nachwuchsförderung und Öffentlichkeitsarbeit
Eine Facebook-Seite für die DPV?**

Welche Bedeutung wird eine „Dependance“ der DPV im größten digitalen und sozialen Netzwerk der Welt für unsere Organisation, für unsere Mitglieder, für die Öffentlichkeit und unseren Nachwuchs haben?

- Daniel Jakubowski, Berlin

Koreferate:

- Caroline Schenkenbach, Heidelberg
- Lisa Katharina Schreiber, Ammerbuch

Moderation: Dorothee Stoupel, Berlin

Sönke Behnsen, Wuppertal

AG 8

13.45 – 15.15 Uhr

Schreiben eines Textes für das International Journal of Psychoanalysis

- Georg Bruns, Bremen

Moderation: Georg Bruns, Bremen

AG 9

13.45 – 15.15 Uhr

**COWAP Committee on Women and
Psychoanalysis**

**Schwangerschaften auf und hinter der Couch:
Veränderungen im analytischen Prozess –
Veränderungen im Wandel der Zeit**

- Ursula Reiser-Mumme, Berlin

Moderation: Ingrid Moeslein-Teising, Bad Hersfeld

AG 10

13.45 – 15.15 Uhr

**„Birkenau" - psychoanalytische
Prozessästhetik bei Gerhard Richter**

- Joachim Danckwardt, Tübingen

Moderation: Thomas Beier, Jena

13.45 – 15.15 Uhr

*Teilnahme nur für
Mitglieder und
Kandidaten der DPV*

**Forum zur Beauftragung mit Lehranalysen
Wodurch erwacht Schneewittchen?
Triangulierung, freie Assoziation und
Nachträglichkeit in der Analyse einer
Spätadoleszenten**

- Gisela Schleske, Freiburg

Moderation: Herbert Bohr, Düsseldorf

Voraussetzung für eine Teilnahme am Forum ist die vorherige Anmeldung und die Bestellung des Textes über das Tagungssekretariat tagungsbuero@dpv-psa.info

15.30 – 16.30 Uhr

**Diskussionsforum für Studierende
Nachlese der Tagung**

- Esther Horn, Stuttgart

15.30 – 16.30 Uhr

**Ausklang der Tagung
Tagungsbegleiter teilen ihre Eindrücke mit
Diskussion im Plenum**

16.30 – 17.00 Uhr

Empfang – Ausklang

ENDE DER TAGUNG

KANDIDATENPROGRAMM

Mittwoch, 22. November 2017

Ort: Maritim Hotel Bad Homburg
Ludwigstraße 3
61348 Bad Homburg

16.00 – 17.30 Uhr **Supervisionsgruppe 1**

- Tomas Plänkens, Frankfurt/M.

Supervisionsgruppe 2

- Delaram Habibi-Kohlen,
Bergisch Gladbach

17.30 – 18.00 Uhr *Kaffeepause*

18.00 – 19.30 Uhr **Kandidatenworkshop**
**Psychoanalytischer Prozess –
gemeinsames Nachdenken entlang einer
Fallstudie**

- Christoph E. Walker, Ammerbuch

20.00 Uhr **Geselliges Beisammensein im:**
Pane e Vino
Luisenstraße 42
61348 Bad Homburg

Donnerstag, 23. November 2017

Ort: Maritim Hotel Bad Homburg
Ludwigstraße 3
61348 Bad Homburg

14.30 – 17.30 Uhr **Kandidatenversammlung**

Dr. med.	Allert	Gebhard	Ulm	Deutschland	outgoing@dpv-psa.de
Dipl. Psych.	Auchter	Thomas	Aachen	Deutschland	t.auchter@freenet.de
PD Dr. med.	Bahrke	Ulrich	Zürich	Schweiz	bahrke-praxis@gmx.ch
FA.	Beier	Thomas	Jena	Deutschland	th.beier@freenet.de
Prof. Dr. med.	Beutel	Manfred	Mainz	Deutschland	manfred.beutel@unimedizin-mainz.de
Dr. med.	Blaß	Heribert	Düsseldorf	Deutschland	heribertblass@arcor.de
Dr. med.	Böhme	Isolde	Köln	Deutschland	isolde.boehme@t-online.de
Dipl.-Psych.	Brehm	Johannes	Stuttgart	Deutschland	johannes.brehm@t-online.de
Dr.	Bruchhäuser	Kerstin	Hamburg	Deutschland	
Prof. Dr. med.	Bruns	Georg	Bremen	Deutschland	gj.bruns@t-online.de
Dr. med.	Danckwardt	Joachim F.	Tübingen	Deutschland	jfdanckwardt@t-online.de
Dr. med.	Dieckmann	Michael	Bonn	Deutschland	md.prax@dieckmann-bonn.de
Dr. med.	Döser	Johannes	Essen-Werden	Deutschland	doeser@t-online.de
Psychoanalytiker	Durban	Joshua	Tel Aviv	Israel	jidamdoban@gmail.com
MA.	Ernst	Mareike	Frankfurt/M.	Deutschland	ernst@sigmund-freud-institut.de
PD.Dr.med.	Frank	Claudia	Stuttgart	Deutschland	leiter-zaa@dpv-psa.de
PD Dr. med. Dipl.-Soz.	Gerlach	Alf	Saarbrücken	Deutschland	alf.gerlach@dpv-mail.de
FA.	Gingelmaier	Michael	Bruchsal	Deutschland	m.gingelmaier@t-online.de
Dipl. Psych.	Glód	Ewa	Warschau	Polen	ewaglo2@poczta.onet.pl
Dipl. Psych.	Goebel-Ahnert	Ingeborg	Frankfurt/M.	Deutschland	goebel.ahnert@googlemail.com
Dr. phil.	Gutwinski-Jeggle	Jutta	Tübingen	Deutschland	jutta.gutwinski-jeggle@dpv-mail.de
Dr. med.	Haas	Eberhard Th.	Darmstadt	Deutschland	e.th.haas@t-online.de
Dipl. Psych.	Habibi-Kohlen	Delaram	Bergisch Gladbach	Deutschland	d.habibi-kohlen@netcologne.de
Dipl. Psych.	Hańbowski	Wojtek	Warschau	Polen	whanbowski@wp.pl
Dipl.-Psych.	Hardt	Jürgen	Wetzlar	Deutschland	juergenhardt@t-online.de
FA.	Hermanns	Ludger M.	Berlin	Deutschland	lm.hermanns@t-online.de
Dipl.-Psych.	Horn	Esther	Stuttgart	Deutschland	esther.horn@rbk.de
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Imhorst	Elisabeth	Köln	Deutschland	elisabeth.imhorst@dpv-mail.de
MA.	Jakubowski	Daniel	Berlin	Deutschland	daniel.jakubowski@ipu-berlin.de
Dipl.-Psych.	Johne	Maria	Leipzig	Deutschland	vorsitzende@dpv-psa.de
Dipl.-Psych.	Kallenbach	Lisa	Frankfurt/M.	Deutschland	kallenbach@sigmund-freud-institut.de
Dr. med.	Kasubek	Dalia	Frankfurt/M.	Deutschland	daliakasu@yahoo.de
Dipl. Psych.	Kaufhold	Johannes	Frankfurt/M.	Deutschland	j.kaufhold@web.de
Dr.med.	Kittler	Erika	Freiburg	Deutschland	ekittler@online.de
Prof. Dr. phil.	King	Vera	Frankfurt / M	Deutschland	king@soz.uni-frankfurt.de
Dr. med.	Knott	Heribert	Stuttgart	Deutschland	Heribert.Knott@t-online.de
Dr. med.	Köhler-Weisker	Angela	Frankfurt	Deutschland	ankowei@koehler-service.de
Dipl.-Psych.	Lacher	Michael	Dortmund	Deutschland	michael.lacher@dpv-mail.de

Dr. med. univ.	Lang	Gabriele	Köln	Deutschland	gabriele-lang@dpv-psa.de
Dr. Dipl.-Psych.	Leikert	Sebastian	Saarbrücken	Deutschland	s.leikert@web.de
Prof. Dr. phil.	Leuzinger-Bohleber	Marianne	Frankfurt/M.	Deutschland	m.leuzinger-bohleber@gmx.de
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Martin	Rupert	Köln	Deutschland	rupert.martin@dpv-mail.de
Dipl. Psych.	Meier-Credner	Anne	Göttingen	Deutschland	anne.meier-credner@uni-goettingen.de
Dr. med.	Möhlen	Klaus	Rockenberg	Deutschland	moehlen@t-online.de
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Negele	Alexa	Frankfurt/M.	Deutschland	alexa.negele@gmail.com
Dr. med.	Paschke	Tilmann	Mannheim	Deutschland	paschke@zns-mannheim.de
Dr. phil.	Plänkerts	Tomas	Frankfurt/M.	Deutschland	info@praxis-dr-plaenkerts.de
Prof. Dr. med.	Pross	Christian	Potsdam	Deutschland	c.pross@bzfo.de
Dr.med.	Reiser-Mumme	Ursula	Berlin	Deutschland	ursula.reiser-mumme@dpv-mail.de
Historiker	Riesel	Sven	Dresden	Deutschland	sven.riesele@stsg.de
Prof. em. Dr.	Rüger	Bernhard	München	Deutschland	Bernhard.Rueger@stat.uni-muenchen.de
Dr. med.	Rüth-Behr	Birgitta	Hamburg	Deutschland	dr.rueth-behr@t-online.de
MD	Salomonsson	Björn	Stockholm	Schweden	bjorn.salomonsson@comhem.se
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Scharff	Jörg Michael	Kronberg/Ts.	Deutschland	joerg.scharff@dpv-mail.de
Dipl. Psych.	Schenkenbach	Caroline	Heidelberg	Deutschland	psychotherapie-schenkenbach@web.de
Dr.med.	Schleske	Gisela	Freiburg	Deutschland	gisela.schleske@t-online.de
Dipl.-Psych.	Schmithüsen	Gerd	Köln	Deutschland	stellvertreter-zaa@dpv-psa.de
Dipl.-Psych	Schött	Margarete	Frankfurt/M.	Deutschland	schoett@sigmund-freud-institut.de
M.sc. Psych.	Schreiber	Lisa Katharina	Ammerbuch	Deutschland	lisaschreiber@me.com
Dipl.-Psych.	Schwarz	Kerstin	Leipzig	Deutschland	kerstinschwarz@gmx.net
Dr. Dipl.-Psych.	Spiekermann	Jane Anna	Ulm	Deutschland	jaspiekermann@gmail.com
Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych.	Storck	Timo	Berlin	Deutschland	t.storck@psychologische-hochschule.de
Prof. Dr. phil.	Teising	Martin	Berlin	Deutschland	martin.teising@ipu-berlin.de
Doctor of Medicine	Ungar	Virginia	Buenos Aires	Argentinien	virginiaungar@gmail.com
Dipl.-Psych.	von Hacht	Jörg	Hamburg	Deutschland	praxis@vonhacht.hamburg
Prof. em. Dr. Dr. H.C.	Waldenfels	Bernhard	Bochum	Deutschland	bernhard.waldenfels@ruhr-uni-bochum.de
Dr. rer. soc. Dipl.-Psych.	Walker	Christoph E.	Ammerbuch	Deutschland	christoph.walker@t-online.de
Prof. Dr. med. Dr. phil.	Warsitz	Rolf-Peter	Kassel	Deutschland	warsitz@t-online.de
MA.	Winkler	Reiner	Tübingen	Deutschland	reiner.winkler@yahoo.de
Dr.med.	Zeitzschel	Uta	Hamburg	Deutschland	uta.zeitzschel@dpv-mail.de
Dr. med.	Ziegler	Thomas	Kassel	Deutschland	thomas@ziegler-kassel.de
Prof. Dr. med.	Zwiebel	Ralf	Grebenstein	Deutschland	rzwiebel@web.de

Allgemeine Hinweise

1. Tagungsort:

Maritim Hotel Bad Homburg, Ludwigstraße 3, 61348 Bad Homburg

2. Tagungsbüro:

Ab dem 23. November 2017 im Maritim Hotel Bad Homburg

Telefon: Antje Harz 030 26 55 25 03 – mobile Umleitung

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 23. November 2017 08.30 – 20.00 Uhr

Freitag, 24. November 2017 08.30 – 17.30 Uhr

Samstag, 25. November 2017 08.30 – 16.30 Uhr

3. Teilnahmegebühren:

Bei Anmeldung	bis 16.10.2017	ab 17.10.2017
Mitglieder / Ständige Gäste der DPV	€ 280,00	€ 310,00
Moderator-/in	€ 140,00	
Referent-/in	€ 0,00	
Kandidaten / Ausbildungsteilnehmer der DPV	€ 100,00	€ 130,00
Mitglied der IPSO (nicht DPV)*	€ 100,00	€ 130,00
Gäste	€ 300,00	€ 330,00
Teilnahme ausschließlich an Kolloquien/MV	€ 0,00	
Studenten**	€ 30,00	€ 30,00

Auch bei Teilnahme ausschließlich an den Kolloquien ist eine verbindliche Anmeldung vorab erforderlich!

* aktuelle Ausbildungsbescheinigung erforderlich

** Studienbescheinigung erforderlich, nur Erststudium für die Berufsausbildung

Der reduzierte Teilnehmerbetrag gilt bis zum 16.10.2017.

Für die Inanspruchnahme der vergünstigten Teilnahmegebühr zählt das Datum des Zahlungseingangs der gesamten Tagungsgebühr auf dem Konto der DPV.

4. Stornobedingungen:

Teilnahmegebühren werden bei einer Stornierung bis zum 23.10.2017 voll erstattet. Nach diesem Termin wird bis zum 06.11.2017 die Hälfte der Teilnahmegebühr erstattet. Nach dem 07.11.2017 erfolgt keine Erstattung.

5. Anmeldung:

Anmeldungen online oder postalisch richten Sie bitte bis zum **10.11.2017** an das Tagungsbüro in Berlin. Danach sind Anmeldungen vor Ort in Bad Homburg jederzeit möglich.

Wir möchten Sie herzlich bitten, sich bevorzugt über unsere Homepage <http://www.dpv-psa.de> anzumelden, da dies eine enorme Arbeitserleichterung mit sich bringt.

Alle Teilnehmer, die sich dankenswerterweise online anmelden, bzw. auf ihre Anmeldung ihre E-Mail Adresse mitteilen, erhalten ihre Anmeldebestätigung per E-Mail. Den Teilnehmern, die sich postalisch anmelden, werden wir die Anmeldebestätigung per Post zustellen.

Mitglieder anderer psychoanalytischer und psychotherapeutischer Fachgesellschaften können als Gäste an der Tagung teilnehmen.

Die Aufnahmevorträge sind DPV-intern.

6. Bezahlung:

Bei Ihrer Anmeldung überweisen Sie bitte den Gesamtbetrag auf folgendes Konto:

DPV e. V.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank Berlin

IBAN: DE90 3006 0601 0005 4925 21

BIC: (Swift-Code): DAAEDEDXXX

Stichwort: DPV-Herbsttagung 2017

7. Hotelzimmer:

Im Maritim Hotel Bad Homburg haben wir ein Abrufkontingent bis zum 10. Oktober 2017 von Einzel- und Doppelzimmern eingerichtet. Teilen Sie bitte Ihre Buchungswünsche direkt dem Hotel mit.

**Maritim Hotel Bad Homburg,
Ludwigstraße 3, 61348 Bad Homburg**

Telefon: 06172 660 138, Fax: 06172 660 100,

E-Mail: reservierung.hom@maritim.de

EZ Classic	€ 138,00	DZ Classic	€ 176,00
EZ Comfort	€ 148,00	DZ Comfort	€ 186,00
EZ Superior	€ 168,00	DZ Superior	€ 206,00

Alle Zimmerpreise sind inkl. Frühstück.

Unter dem Link:

<https://www.hrs.de/web3/?clientId=ZGVfX2RwdmhlcmJzdA,1> haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, ein Hotelzimmer zur Herbsttagung 2017 zu den aktuellen Tagespreisen in Bad Homburg zu buchen.

8. Kongressunterlagen:

Ihre Tagungsunterlagen (Ihre Rechnung, Ihr Namensschild, die Wahl Ihrer Foren und Arbeitsgruppen, einen Raumplan und ggf. Ihre erworbene Festabendkarte) erhalten Sie vor Ort in Bad Homburg im Tagungsbüro.

9. Namensschilder:

Von allen Teilnehmern sind die Namensschilder (einheitlich durchsichtig) bei allen Veranstaltungen deutlich sichtbar zu tragen. Wenn Sie als Gast teilnehmen, ist Ihr Namensschild auf der Vorderseite gekennzeichnet.

10. Festabend:

Die Teilnahme am Festabend mit Dinner, Musik und Tanz kostet für Mitglieder **70,00 €** und für Kandidaten **45,00 €**. Der Sektempfang ist im Preis eingeschlossen, die weiteren Getränke sind selbst zu bezahlen.

11. Tagungsband:

Den Tagungsband der vergangenen Frühjahrstagung in Ulm 2017 erhalten Sie vor der Tagung mit der Post. Den Tagungsband der Herbsttagung 2017 können Sie mit Ihrer Anmeldung zum Preis von 28,50 € (inkl. Porto und Versand) bestellen. Er wird Ihnen nach Fertigstellung automatisch zugesandt.

12. Technik:

Sollten Sie als Vortragender technische Hilfsmittel, wie Beamer, Leinwand etc. benötigen, möchten wir Sie bitten, sich per E-Mail bis zum **10. November 2017** an das DPV-Tagungsbüro tagungsbuero@dpv-psa.info zu wenden.

13. Parken:

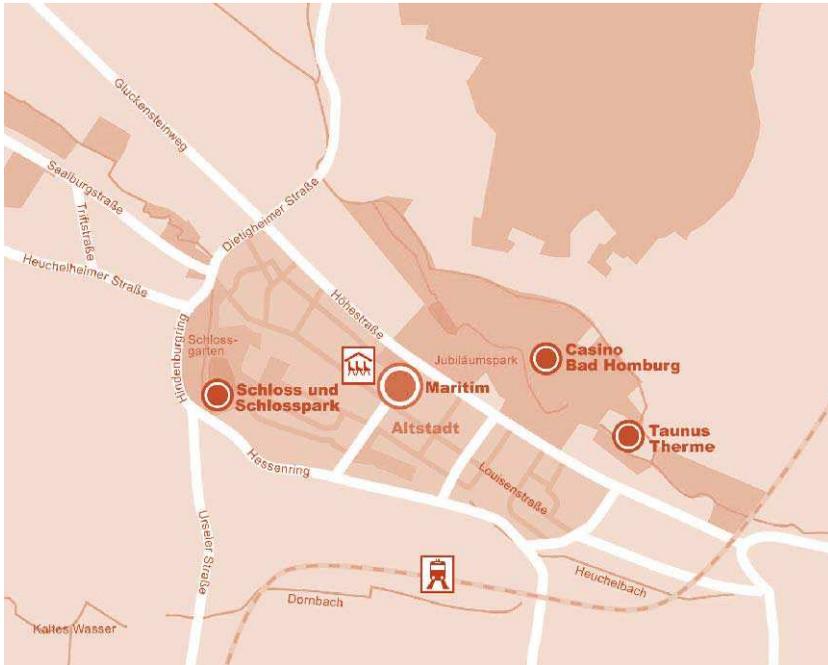
Tagungsteilnehmer haben die Möglichkeit, auf dem Hotel-Parkplatz gegen ein Entgelt zu parken. Weitere Parkhäuser befinden sich in der Nähe.

14. Zertifizierung:

Die Arbeitstagung der DPV wird von der Psychotherapeutenkammer Hessen mit Fortbildungspunkten zertifiziert. Teilnehmer, die an der Zertifizierung teilnehmen möchten, tragen sich vor Ort im Tagungsbüro in die Anwesenheitslisten ein. Die Bescheinigungen erhalten Sie am letzten Tag der Tagung im Tagungsbüro.

15. DPV-Homepage:

Auf der Homepage der DPV www.dpv-psa.de finden Sie das Tagungsprogramm und aktuelle Informationen zur Tagung. Etwa 4 Wochen vor der Tagung stellen wir die Abstracts der Beiträge online.



Adresse

Maritim Hotel Bad Homburg
Ludwigstraße 3
61348 Bad Homburg v. d. H.

Entfernungen

Bahnhof:	1,0 km
Hauptbahnhof Frankfurt:	20,0 km
Flughafen Frankfurt:	25,0 km
Autobahn A5:	2,5 km
Messe Frankfurt:	15,0 km
Römerkastell Saalburg:	7,5 km
Tanus Therme:	2,0 km

Bahn- und Buslinien

Ab Bahnhof Bad Homburg: Bus Linien 1-7, 11, 12, 21 und 22
bis Haltestelle "Kurhaus"

DPV-Herbsttagung 2017
Bad Homburg, 22. – 25. November 2017
Maritim Hotel Bad Homburg

